

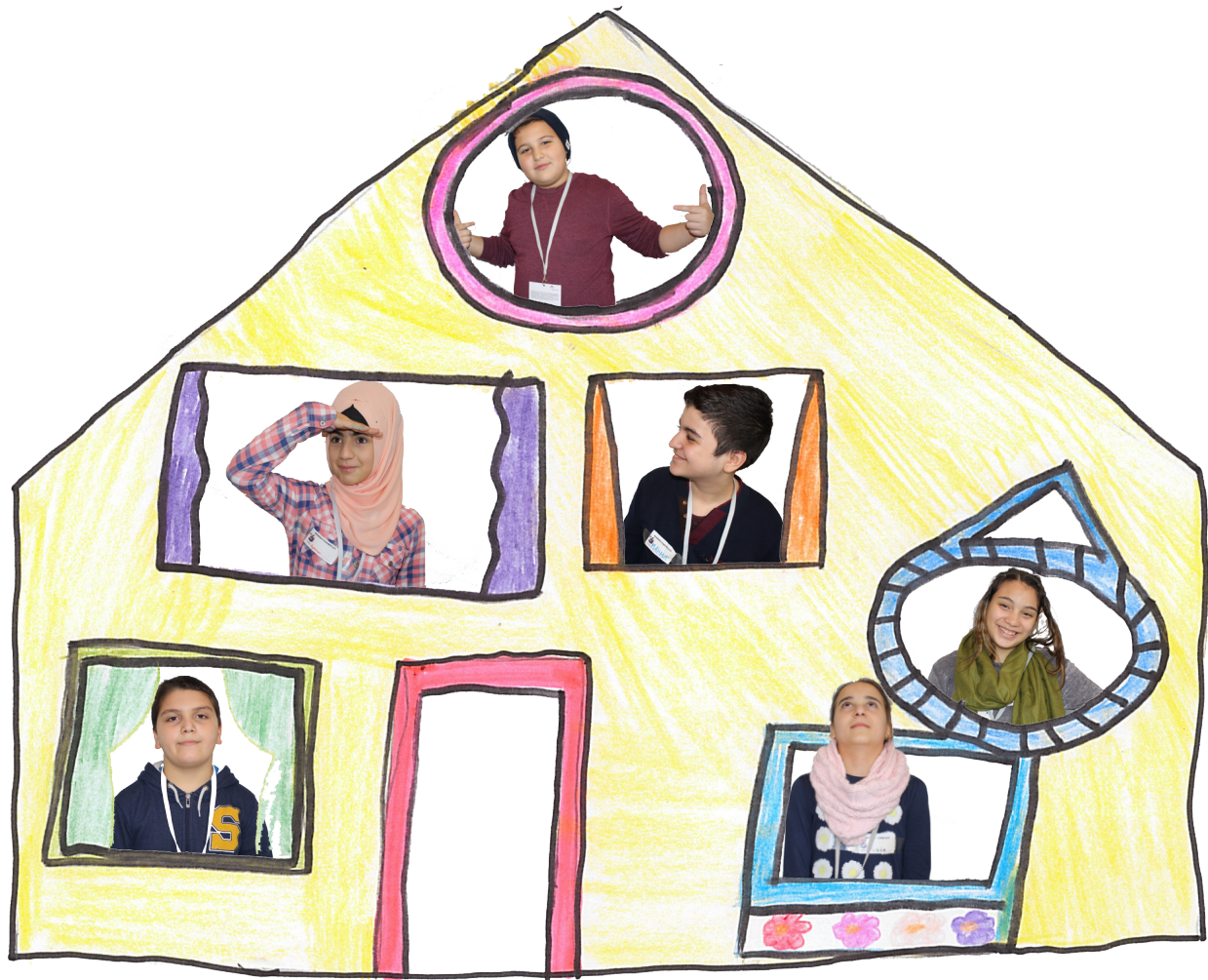
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1062

Donnerstag, 4. Dezember 2014

UNSER HAUS DER



MITBESTIMMUNG!

Hallo, wir sind die 2C der Schule NMS Gassergasse im 5. Bezirk. Wir sind eine Klasse, in der wir zusammen lernen und probieren, respektvoll miteinander umzugehen. Wir sind gemeinsam in die Demokratiewerkstatt gekommen, um eine Zeitung zu machen. Das Hauptthema ist „Partizipation“. Du fragst dich sicher, was Partizipation ist? Partizipation ist, wenn alle zusammen entscheiden und wählen. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und haben gemeinsam Informationen zu folgenden Themen gesammelt und recherchiert: „Politik und Regeln in der Schule“, „Volksabstimmung“ und „Diktatur“. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung wünschen Edona und Rabia.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS VOLK ENTSCHEIDET MIT

Mahmut (12), Nikola (12), Lea (11), Marko (12), Filip (11) und Aysenur (12)



Bei einer Volksabstimmung entscheidet das Volk, ob es ein neues Gesetz geben soll oder nicht.

Bei einer Volksabstimmung kann das Volk mitbestimmen. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges gab es zwei Volksabstimmungen. 1978 über das Atomkraftwerk Zwentendorf und 1994 über den EU-Beitritt.

Das Kernkraftwerk wurde zwar gebaut, aber nicht in Betrieb genommen, weil sich die österreichische Bevölkerung knapp dagegen entschied. Man hatte damals zum Beispiel Angst vor Störungen, wodurch die Umwelt geschädigt werden kann oder Menschen Krankheiten bekommen können, wenn Radioaktivität ausströmt.

Österreich ist seit 1995 Mitglied der Europäischen Union. Ein Jahr davor fand dazu eine Volksabstimmung statt. Mehr als 2/3 der Menschen war für einen Beitritt.

Wenn bei einer Volksabstimmung die Mehrheit der Bevölkerung für etwas ist, dann muss es ein



Volksabstimmung EU-Beitritt

Gesetz werden. Aber wenn die meisten dagegen sind, darf das Gesetz nicht beschlossen werden. Das Parlament macht in Österreich die Gesetze. In einem demokratischen Land gibt es noch mehr Möglichkeiten mitzuentcheiden. Man kann zum Beispiel wählen, wenn man mindestens 16 ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat. Man kann auch mit jedem Alter demonstrieren.

Wir finden es gut, dass wir mitbestimmen können, was im eigenen Land passieren soll. Das heißt Partizipation.

**Volksabstimmung
Atomkraftwerk Zwentendorf**



WIR WOLLEN ETWAS ÄNDERN

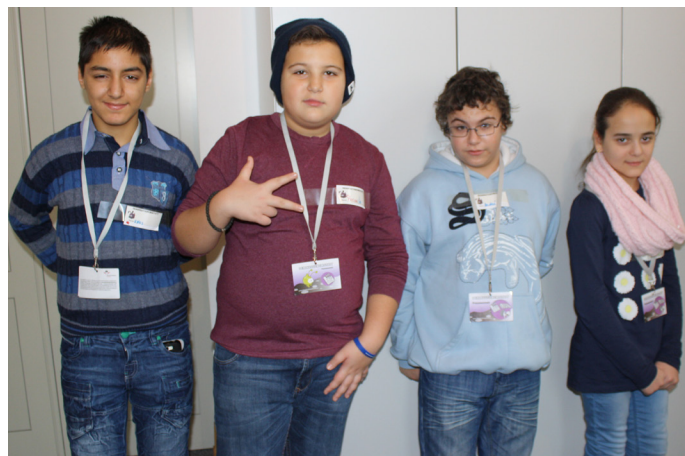
Riccardo (12), Denis (12), Andre (12), Rabia (12), Edona (11) und Enes (12)

Wir erklären euch, was „Politik“ heißt, wie wir in der Klasse zusammenleben und zusammenarbeiten und was wir in der Schule ändern wollen.



Menschen sprechen, spielen, chatten, lernen, machen Sport, arbeiten und leben zusammen. Man braucht oft Regeln, damit das alles funktioniert. Politik bedeutet, wie das Zusammenleben geregelt wird. Wir leben zum Beispiel zusammen in der Klasse und wir haben auch Regeln: Aufzeigen, wenn man etwas sagen will; Hausschuhe tragen; nicht schlagen und stoßen oder Handys in den Spint geben. Was würden wir an der Schule ändern wollen? Wir wünschen uns längere Pausen, ein Schulfußballturnier, mehr Internet im Unterricht, mehr Lernfilme im Unterricht, eine Lesenacht, mehr Sport in der Schule,....

Und wer kann darüber entscheiden? Zum Beispiel die Direktorin, die LehrerInnen und auch das



Parlament. Die PolitikerInnen im Parlament beschließen Gesetze, z.B. auch Schulgesetze. Was können wir tun, damit unsere Wünsche wahr werden? Wir können fragen und bitten, aber alleine können wir nicht viel verändern. Wir brauchen mehrere Kinder (KollegInnen), am besten alle Kinder. Man könnte etwa eine Unterschriftenaktion machen. Das heißt, man schreibt den Wunsch auf einen Zettel und bittet alle SchülerInnen diesen zu unterschreiben. Wir geben dann die ganzen Unterschriften der Direktorin und hoffen, dass es funktioniert. Wenn viele sich zusammentun, dann kann man etwas erreichen.

ALBTRAUM DIKTATUR

Marko M. (11), Dragan (12), Darko (11), Anabela (12), Stefanie (12) und Rumejsa (12)

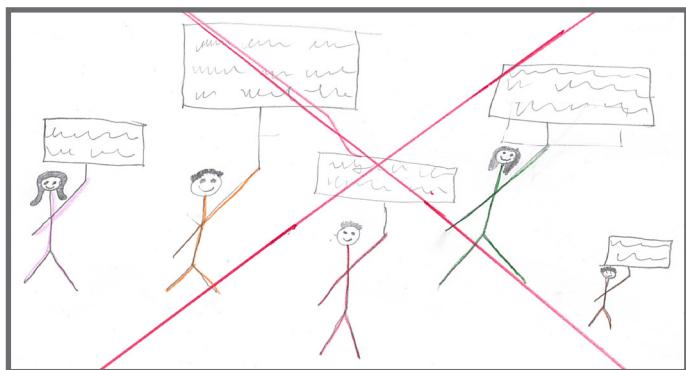
Wir haben uns heute mit dem Thema Diktatur beschäftigt. In einer Diktatur bestimmt nur einer über alle. Es gibt keine Meinungsfreiheit. Die BürgerInnen dürfen keine Demonstrationen veranstalten. Der letzte Diktator in Österreich war Adolf Hitler. Es gibt in einigen Ländern heute noch Diktatoren, z.B. in Nordkorea und Weißrussland. In Österreich gibt es heute zum Glück eine Demokratie. Zum Thema Diktatur haben wir uns eine Geschichte überlegt.



Dragan kam in die Schule und erzählte, dass er einen furchtbaren Traum hatte. Er lebte in seinem Albtraum in einer Diktatur.



In einer Diktatur bestimmt einer über alle, und man hat keine Redefreiheit. Die BürgerInnen dürfen nicht mitbestimmen, was im Land passiert.



Es ist schlimm, in einer Diktatur zu leben. Man darf dort seine Meinung nicht frei sagen, und man darf nicht demonstrieren.



Glücklicherweise war das nur ein Traum. Dragan ist aufgewacht und war froh, nicht in einer Diktatur zu leben.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C, NMS Gassergasse 44, 1050 Wien